Halle'sdies



Tageblatt.

Albonnementspreis vierteljährlich für Halle und durch die Bost bezogen 2 Mark.

Mr. 204

Amtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Berlage von Reinholb Rietichmann. Fernibreder nad Berlin und Leipzig. Anidlug Rr. 289.

Dienstag, ber 2. September 1890.

Infertionspreis für die fünfgespaltene Corpus Beile oder deren Raum 12 Big.

Neclamen bor dem Tagesfalender die drei-gespaltene Betitzeile oder deren Raum 30 Bfg.

91. Jahrgang.

Laßt braufen das Lied im herbstlichen Hag, Laßt läuten vom Berge zum Thale: Es naht Alldeutschlands gefeierister Tag, Er naht zum zwanzigsten Male! Und wo man die deutschen Thaten preist Mit deutschem Worte, mit deutschem Geist, Da klingen des Festes Pokale!

Wir haben gesochten im heißen Streit, Wir haben den Gegner geschlagen. Wir haben den Gegner geschlagen. Wir haben den Seigs so weit, so weit Ins Land des Feinders getragen. Wir haben gegründet auf blutiger Au' Des einigen Baterlands ragenden Bau In jenen gewaltigen Tagen.

Jum Sedantage.

Bir wollten ihn nicht, ben schredlich n Keieg, Bir trugen fein strässlich Berlangen. Doch da man die Riede und kindete, stieg Das Blur gar heiß in die Wangen. Da schlungen wir dreim — und der siegreiche Flug Bird in der Weischichte goldenm Buch Mit golbenen Beichen prangen.

Mun ichan'n wir mit stolzen, mit freudigem Blick Zurick und danibar nach oben, Zu segnen das große, erhab'ne Geschick. Doch ob es auch boch uns erhoben: Wit schisten den Frieden und stiegen den Streit Dem Rechte nur bleibe das Schwert geweißt, Deut' woll'n wir es wieder geloben!

Bohl stehen die Heere, gewappnet jum Strauß, Bereit zu neuem Gefechte.

— Es gift nur dem Schuße des friedlichen Bau's Ju schuchen die seindlichen Mächte.

Und sarren die Lande von Baffen so schwerz,

— Der Engel des Friedes zieht siegreich einher,

Ein Segen dem Mentchengeschlechten.

Sin Segen vem vernigengegierigten.

Laft braufen das Lieb im herbstlichen Hag,
Last fröhlichen Jubel ertönen!
Es möge den großen, den herrlichen Tag
Ein freudig Erinnern verschöhen.
Ruhmglängende effracht bie vergangene Zeit,
Doch heller die künft'ge, wenn friedbereit
Die Bölter sich endlich versöhnen.

Erich von Schirfelb.

Sedan.

** Salle, 1. September.

** Dalle, 1. September.

Nichts liegt bem beutschen Bolke serner, als die Miederlagen anderer Bölker dunch Feste und Freudensener zu begeben, dem bestichen Bolkscharater sit es nicht gegeben, dem bestiegen Gegner provogtend an sein Ungläckerinnern zu wollen. Benn wir heute den Tag von Sedan sestlich beachen, wenn die gange Nation den Tag seiert, der vor 20 Indeen in schwerer, ernster Zeit durch die Andersche Gottes zu Sumssen des geeinten Leutschlands die Entscheiden brachte, dann versammeln wir uns nicht in ibermitigiger Siegerstimmung, sondern erust, des auf fremden Schlachigefilden vergossenen Blutes und der Indeen und Kaiten und Kaiten gedenschen, deren Anternande gefallen sind. Der 2. September ist ein Geden katen des dersches denstigen Bearers, sondern zur Ehrung des gefallenen Sextee, des dessen und frankigen, steiner ist ein Geden katen des hentlichen Krevolation des dessen nicht zur ständigen, kleinlichen Frovolation des bestiegten Gegners, sondern zur Ehrung des gefallenen Helters der Echschen, der gerechter Sache zum Siege verhalf. Der gerechter Sache gum Siege verhalf.

Die Gelchichte hat ihr Urtheil geiällt! Das bentsche Bolt hat im Juli des großen Jahres zur Vertheibigung seiner Ehre, zur Wartheibigung seiner Son achterich freuelnder Jand gefährderten Besigliandness ichweren Perzens der opferfrenden Besigliandness ichweren Perzens der opferfrendig und begestert zu den Wossen greisigen Entlickeibung gesihrt. Wie wirden sindigen, würden Gentliche Dung gesihrt. Wie wirden sindigen, würden Gentliche Bergengung glorreich zur stegen, wirden wir anders als ernit und würdig des Tages gedenken, an dem der taisetliche Resse sebennichzen Welterswingers seinen Degen zu Jüßen des gedehmittigten Welterzwingers seinen Degen zu Jüßen des gedehmitigten Welterzwingers seinen Degen zu Jüßen des Jedehmitigten der Kontigin Unifeziene verrlich edelsten Frau in Deutschlass und Prengens ichwersten Tagen, krau muße, wir wörden men an der ruhmreichen Bergangsußet, an den gesallenen Heben verzuhmreichen Bergangsußet, an dem gesallenen Heben verzuhmreichen Bergangsußet, an dem gesallenen Heben verzuhmreichen Bergangsußet, an dem gesallenen Auf haben wir den Kocht. Welterschlichten Lasterschlichten Lasterschlichten Lasterschlichten Lasterschlichten Lasterschlichten Lasterschlichten Lasterschlichten Gereinnis zu den den der Vollen der Geschlichten Lasterschlichten Vollen wir der Versenden Ausges der tod wirden der Verlagen finlant, nur zu hab en Motor, der Schlichten Lasterschlichten Las Die Geschichte hat ihr Urtheil gefällt! Das beutsche Bolf

Wehe bem Bolfe, das übermüthig die Götter neidisch acht. Das Schickjal der Niobe blüht ihm, und Phöbos feil rafft die Herrlichsten dahin. So lichtvoll auch heute Piell rafft die Herklichten bahin. So lichtvoll auch heute der Blick in die Vergangenheit auf jene geoßen Tage fein mag, die von zwanzig Jahren dank der gefallenen Helben ind jener mächtiger Gestalten, die uns der Tod entrissen, die Weltgeschichte die kienten die einzigte Vergangenheit und in die Gegenwart. Junere und änhere Feinde bedrochen das Gesüge des Deutschen Reiches, sorgenvoll ruht der Wille auf unseter herandachen lagend, die in geoßen Schaaren zu den Schaden zu den Schaden zu den Schaden die einer kieden kann der die kieden die kiede eine Erkenntniß, bie ernfter fitmmt, bie jene larmende Feftesftimmung nicht auftommen lagt.

Das Deutsche Bolt hat einen guten Gott; so schwere, ernste Zeiten ihm auch beschieden waren, steis hat es sich zu Errogem aufgrecht. Die Bergangenheit eines Bolkes bürgt auch sir leine Zulunft, die Bertrrungen der Ergenwart trüben die Zukunft nicht. Wit froher Zubersicht bliden wir unsten, doß unter leiner Kraisbelm II. empor, denn wir wissen, doß unter leiner kraitvollen Führung der Frieden im Innern geichaffen und kein Stein losgelöst werden wird, der unter leinen Wätern zum Bau des neuen Deutschen Reiches gesigt wurde. Wir erinnern uns hente des ruhmreichen Tages einer glorreichen Bergangenheit freudig und bewegt, denn wir wissen, daß das Deutsche Reich unter Kaiser Pilcelms Führung einer glorreichen Zulunft entgegengeht, kann es aber Schweres sie en Bolf geben als das Bewußtieln leines Werthe, seiner großen Bergangenheit, angesichts einer großen Bukunft; Darum wenden wir den Bild trohmittsig in die Jukunft; darum nenden wir den Bild trohmittsig in der Juhunft; gestärtt burch die Erinnerung an jene großen, epochemachenden Tage, vertrauend dem Hattfältigen Dertscher, vertrauend unserer eigenen Kraft und freudig ertöne don Best auch Dit, vom Nord nach Sid, dam Meer: Deil Kalier Wilfelm, Deil deutsches Bolt!

Dentiches Reich.

— In voller Uebereinstimmung mit einer neulichen Peterekourger Weldung der "Bol. Korr." wird jest auch aus Berlin ferfchtet, daß der Berkeft auflichen Kaifer Wildelm dern Jaren troß des äußerlich freundschaftlichen Einvernehmens an Herzlichkeit Vieles au wünschen liber den Interredungen beider Monarchen ucht dem Wildelm überg die Es scheint fast unzweischaft, daß die mehrfachen Unterredungen beider Monarchen uch den Wilfen abschlächen, und daß intolge desse diese die von Wan vernichen liegen die verschiedensten Ungaben vor. Wan vernutste unter Anderen, daß die Velkrechung der durch des der Velkrechungen zwischen den Verderen kann der Velkrechung der der Velkrechung der der Velkrechung der der Velkrechung der der der Velkrechung der Velkrechung der der Velkrechungen zwischen der Velkrechungen im Allgemeinen zu einer gewissen der Auflächlungen im Allgemeinen zu einer gewissen der Verkrechungen werden der Velkrechungen im Allgemeinen zu einer gewissen der Verkrechungen im Allgemeinen zu einer gewissen der Verkrechungen werden der Verkrechungen im Velkrechungen werden der Velkrechungen im Allgemeinen zu einer gewissen der Verkrechungen der Velkrechungen im Allgemeinen zu einer gewissen der Verkrechungen der Verk

bie Leute da draußen? Bismard gab vor, nichts ver-ftanden zu haben. Dann lchwiegen beide, aber nach wenigen Minuten nahm der König wieder das Wort: "Das Bolf follte doch wissen, do endete der Kanzser ieine Erzählung, mahnt meine Frau mich oft an sens Wort und, wem irgendwo das Selbsigesibl des alten herrn durch meinen Einsuß verletzt werden aun, warnt sie mich stellt Bert an die Vis märder ein — Sonnabern Worden hat, der Anstir unfolge ein

pie mita jetes: Vent an die Vis martaer!
— Sonnaben Borgem hat, der "Boft" jusolge, ein Stallmeister des Kaisers von Rußland in voller Unisorm die Troita mit dem Dreigespann, wechde der Zu aufleren Kaiser zum Geschenf genacht hat, nach dem Reuen Palais gebracht, um sie dem Knifer zu ihrerashen.

Wie die Wilhelmshavener Stationsyacht "Farewell",

— Das Gerücht vom Rücktritt des Eisenbahn-ministers v. Maybach tandt von Keuem auf.
— Die auch in andere Blätter idbergegangene Meldung des "Baterland" von einer partiellen Ministertrijis in Boyten ist von einer partiellen Ministertrijis heim und Müller leien, bift es wegen der Rede des exiltern beim Walhallases hart aneinander gerathen. Nach authentischer Information sie hieran kein wahres Mach authentischer Information sie hieran kein wahres Mach

— Als ein Avis an die Sozialbemokratie darf folgende Mittheilung im nichtamtlichen Theile des "Reichs-und Staats.Anz." gelten:



"Die am 25. b. Mts. vorgefommenen Ausschreitungen gelegentlich einer jozialdemofratlichen Bersammlung im Friedrichsbain haben, da sich in Berlin zur Zeit, wegender Der Lerbsimanöber bes Tarbe Corps, nur ichwache Wach-Tommandos besinden, Anlaß gegeben, eine Infanterie-Brigade III. Armee-Corps, welche thre Uedungen in der Nähe abhleit, zur Aushilfe im Garnisondienst vorübersgebend nach Berlin zu ziehen."

gehend nach Bertlin zu ziehen."
Soffentlich werden vie Kreren die Mahnung nicht nur verstehen, sondern auch beherzigen. Glaubte doch auch "Genosse" Bebet vor verseichten Aftionen und vorzeitigen Bekanntgeben der letzten Absichten unfängt warnen zu sollen, weil die Arriet die Trümpfe, deren sie zum Gollen, weil die Arriet die Trümpfe, deren sie zum Gollen, weil die Arriet die Trümpfe, deren sie zum Gollen, weil die Arriet die Trümpfe, deren sie zum Gollen wirde, noch nicht in der Jand halte.

bürsen würde, noch nicht in der Hand halte.

— Das "Berliner Bolfsblatt" beantwortet die Weldmag des "Berliner Bolfsblatt" beantwortet die Weldmag des "Beichsausgeres" über die Eruppenvertegung durch freidige Begrüßung und hofft, daß eine Brigade genügen werde, die Bolfzeibeanten im Schach halten, und ihnen zu zelgen, wie man friedilebende Bürger zu behandeln habe. In einem Lettartifel zum Andenkann an Lassause weite weite das Blact auf die jurchtbare Verantwortung hin, welche die Socialdemokratie belase und warnt vor Wiggirffen, damit jede Jandbung einer kulturvbörgen Politik auf die Urzeberz zurückfalle. Die anderen Berliner Blätter schweigen über die mikkarische Wagnachme, unr die "Bolfszeitung" nennt sie überschiffig und schädlich, — Gieckwie am 1. Nat bilbete auch bet der bles

nur bie "Bolkszeitung" nennt sie überstüftig und schöldlich.
— Gleichwie am 1. Wai bildete auch bet der blesmaligen Lassalle-Feier der Berliner Arbeiterschaft Friedrichsbagen das Hauptziel der Festaussstügler. Dorthis
zogen u. Al.: der Fachweien der Tickler, die Freie Bereinigung der Bauacheiter Berlins, die Metallarbeiter, die
Schneiber und Schneiberinnen, die gewerblichen Silfsarbeiter, die Rempner, die Scholfer und Machinenhauarbeiter, die Rempner, die Scholfer und Machinenhauarbeiter, die Vergloder, der Berliner Arbeiterbidungsberein, der Berein zur Bahrung der Interessen der Schumacher, der Verein der Parquessubobenscher, der Schubmacher, der Verein der Barquessubobenscher, der Schubmacher der Nohrleger. Den größten Buzug nach Friedrichsbagen bracher des beiden Morgens um 7 Uhr 38 Min. und 8 Ihr 16 Min. vom Schlessichen Bahnhof daßgebenden Jäge. Die Aussteigenden wandelten langfum, 88 Min ind 8 tly 16 Min vom Schlesticken Bahnhöf abgehenden Jüge. Die Ausstetzenden wabelten langfam, die Männer meif die Resistetzenden wabelten langfam, die Männer meif die Resistetziche, die Frauen den Eftorb tragend, in den herbsitätig frischen, somnigen Worgen hieden. Eine lange Rethe 200 nach dem gerämigen Garten des "Grand Messaurt und Bod Bellevue", um dort mit Kegeln, Kartenspielen, Kahnsahren u. s. vo. die Zeit zu vertreiben. Die lleberschriftssine nach dem Wüggellchlöschen waren übersällt. Da drüben entwicklie sich das Jauptretieben. Alle anderen Keischen wie Gelchlichen die Gäste anlockte, Weischlichen die Gäste anlockte, weischlichen die Gäste anlockte daren übersällt. Eine Berliner Kapelle spielte muntere Weisen. Späer wurde getanzt. Die wentgen zur erheiden Eschieden die Gäste anlockte, daren übersällt. Eine Berliner Kapelle spielte muntere Weisen. Späer wurde gedanzt. Die wentgen zur erheiden Windelen wirder der hier die Spielte muntere Weisen. befindlichen Landgensdarmen hatten nicht das Rindefte zu ordnen. Das Ganze trug den Charafter eines harm-losen Landausflugs. Bom Militär war nichts zu ipüren.

— Die Opposition gegen bie sozialistischen Abge-ordveten wird jest auf ein Komplott zurückgesührt, als bisen Seele der Regierungsbaumeister Kefler und Schippel spenant werden. Zum sozialdemortatischen Partettag ir Holle werden Baillant aus Paris, Anfece aus Gent und Domela Rieuwenhuis aus Hoag erwartet, ebenje ein Ber treter des sommunistischen Arbeiterbildungsdereins aus London. Der besamte Fraktionsgegner Wernet zich eister des große Berlamtlung in Charlostenburg ab in welcher er zwar die Erreitigkeiten in der Partet unde eister leine hehr webe der en dem Pragnificionsuntum rührt ließ, desto mehr aber an dem Organisationsentwurj herumkritissirte. Er erzielte in einer Resolution Zust!mmung

herumtritirte. Er existe in einer versommen Amemmung feiner Ausstiftrungen.

— Wie der "R. B. B." aus Bochum gemeldet wird haben in einer heute faatgehabten Berjammlung die dortigen Zechen, vorbebaltlich der Genehmigung ihrer betreffenden Aufsichtstäthe, die Bildung eines Kohlenverfaufstirens enhoftigt de folgissen. Mit der Harparis von der die Kohlenverfaufschen. Weisellichaft jollen besonder

büreans enbgiltig beignesten.
Gelsenlichener Bergwerts Gesellichaft sollen besonder.
Berträge vereindart werden.
— Wie der "Hol. Kort." aus Belgrad berichtet wird, haben türkliche Gendarmen einen serbischen Kausmann aus Rich, Namens Stozanovitsch, bei seinem Ucbertritt auf türkliches Gebiet erschoffen. Die seinem Ucbertritt auf türkliches Gebiet erschoffen. Die seinem Ucbertritt auf turkliches Gebiet erschoffen. Die bei Beseitigung verlangt von der Pforte bringend die Beseitigung der an der Grenze herrschenden Unselbendert.

ert. Bor einiger Zeit hat sich, wie die "AUgemeine Correspondenz" berichtet, die deutsche Regierung Reichs Corresponden," berichtet, die deutsche Regierung durch ihre Botischaft in Iondom Abschriften von den Sta-tuten der "International labour league and sederation" sowie des "Vaaionalen Berbandes aller Gewerfe und Inbuftrien verschafft, welche Vereine seibem miteinander ver-ichmolzen sind. Einige Zeit hindurch suchte erstgenannter Berein Propaganda in den Industriecentren Deutschlands Verein Frejagand in den Indianteentren Verligitations au machen. Die Borftände der beiben verschwolzenen Bereine haben nunmehr von der Deutschen Regierung die Mitthestung empfangen, daß künftighin das Deutschweich von der Sphäre ihrer Operationen ausgeschlossen werden mitse, und daß die in Deutschland gebildeten Zweigvereine unterdrückt werden würden.

Musland.

- Die italienische "Berseveranza" erfährt aus bester Duelle, bie politischen Bahlen würben am 26. Oftbr.

nattinioen.
— Die Mitglieder der aufgelöften irred en tift ischen Bereine werden hier unter dem Namen "Francesco Ertipi" einen Berein bilden, welcher dieselben Grundfäße, welche biefer in ber Opposition versocht, in fein Programn aufnehmen wird. Bezuglich ber Bombenaffatre ber sichert die "Riforma", daß zwar zwei unbrauchbar wären, zwei bagegen im Falle einer Explosion hatten gefährlich

werben fonnen, weil fie mit feinem Bulver und Bleifchrot gelaben gewesen waren.

verl

hän

Iirb

im Slt rich "ih

Liche

brec Diefe

läß

für

** Der Minifter Spaniens beim Gultan von Marocco, Sr. Figuetra, ift von Rabat am 22. d. M. an Bord bes Kriegsichiffes Colon nach Tanger zurückgefehrt, wie man lagt, mit äußerst befriedigenden Bersicherungen seitens man lagt, mit äußerst befriedigenden Verfickerungen seitens des Sultans. Somit wäre der durch die Konstitte von Melila hervorgerufene Vegensah wenigstens äußerlich beigelegt. Die aus Sus eingelaufenen Meldungen fonfatiren die völlige Verughgung der Kabylen dieler Gegend. Die maroccanischen Regierungstruppen haben sich nun in Bewogung geletzt um die Kadylen der Miffterritorien zu züchtigen. Eine gewisse Semiation erregt in Madrib die durch den Dampfer Sevilla überlandte Vitte des Hanischen den Kommandenten von Welfülla an die Regierung um Ueberlendung von Kriegsmaterial, Zelten und wie man lagt — 4000 Mann Versätzung.

In maggebenben fpanifchen politifchen Rreifen a. In maggeenden pant gen politrigen verligen vereigen feigen fichte im dem Almisterprässenten Cánovas die Abslicht zu, den Cortes nach ihrer Wiedereröffnung die Amnestirung des größten Theiles der in den letzten Jahren wegen politischer Berbrechen Berurtheilen vorzuschlagen. Ein weiterer Gelepesvorlichtag der Regierung soll, wie ich höre, die Wiederheftellung der bejonderen Rechte und

ich höre, die Wiederherstellung der vesonweren beuge und Freiheiten sowie der Selbstverwaltung der vaklichen Probingen betreffen. Dieles Projett würde außerorbentlich zur Placifikation der stets unrubigen Provingen beitragen, was leit 14 Jahren Carlisten und Liberale sich gegen die wo seit 14 Jahren Carlisten und Liberale sich gegen die Conservativen vereinigt haben, um die "Fueros" wieder zu erobern, welche ihnen bekanntlich 1876 nach dem Carliftenfriege genommen wurden.

listenfriege genommen wurden.

— Aus Paris wird der "Bossisichen Zeitung" berichtet: Boulanger läßt in seinem Blatte "Bolz du Beuple" und im "Intransigeant" erstären, daß er auf die Enthüllungen des "Figaro", welche er als politischen Schmuß bezeichnet, vorläufig nicht antworten werde. Alle diese Enthüllungen, die immer nem Bestätigungen von bereits Gemußtem oder doch Gesahren bringen, bilden eine erdrückende Ergänzung des Requisitoriums de Beaurepaire's gegen Boulanger vor dem Staatsgerichische.

m. Russische Zeitungen melben, daß der von der Ge-sellschaft deutscher Ingenieure der russischen Reglerung gemachte Vorlchlag, Westeuropa mit Russland durch ein Kanalihitem Elbe—Dere-Weichel—Dneste zu verbinden, bon ber ruffischen Regierung als gur zurudgewiesen ift.

Juridgewien ist.

— Die heutigen Blätter bringen Einzelheiten über die Organisation der russtschen Geheimpolizel in Paris, die mit der strengen lleberwachung der nibilitätigen Franklinge in Frankleich und überhaupt aller Vorgänge im Variter Quartier letin, wo viele der nibilitätigen Propaganda verdächtige russische Stehenken wohnen, der traut ist. Der Ehefagent der russische Geheimpolizel soll ein Jahrgehalt von 80000 Francs, ein anderer Beamter

Preisgekrönt.

Roman bon Alexander Baron bon Roberts.

(Fortsetung.)
Hatte er sich vor Wochen boch nicht geschämt, vor dem noch unverlehrten Schönheitssbol, das er im Geschalt seines Weises angebetet, auf die Knies hinzustützen. – Nun war dieses Idol jämmerlich zertrümmert — er würde nie

war breis Jol jammerlich zertrümmert — er wurde nie wieder seine Kniee zu beugen haben vor keiner Macht des Himmels ober der Erben. . . . So ließ er sich also auf dem Annd des Sesselsels nieder, der neben dem Bette sland. Sie schlimmerten und thre Uthemzüge slutheten langsam und ruhig. Ihr Antlitz war abgewandt, übrigens war es noch verbunden und zum größ fen Tzeit verhüllt, er hätte bach nichts dewan gewaß-ren können als die Augen, und die waren durch den Sch af gelchlossen. Doch ihre Kand war da! Auf der dunklen Seiden-

Schlaf gelchlossen.
Doch ihre Hand war ba! Auf der dunklen Seibenbede lag sie hinaestreckt, aus dem seingezachten Spissen ärmel ragend. Und dies Hand war unwerlehrt — zum ersten Mal ward er bessen genahr. Immer noch war thm die entlesliche Szene nach der Katastrophe gegen-wärtig, wie er dort kanerte und mit stieren, wahnstinusjen Augen spinstarte auf die formolog, gräßtig entstellte, winnernde und zudende Masse, dort auf dem rauchenden kennich. Die Nortsellung dagen greichte gesten. Teppich. Die Borstellung davon war ihm geblieben, und jedesmal, wenn er an die Wöglichkeit einer Genesung dachte, drängte sich das gräßliche Bild immer wieder da-

gen. ber die Hand ba war gerettet — ein Stild we-ens ihrer unvergleichlichen Schönfelt — ein Theil dem herrlichen Ganzen, das die Welt entzückt! — die edle Rundung des Jandyclenkes und ein Stild niastens ihrer von dem Arm war unverlett - und er zitterte bei dem von dem Arm war unverletzt — und er zitterte bet dem Sedanten, daß anter der Spitsenhille veileletzt auch noch der Arm von den gefräßigen Flammen verschont geblieben wäre. Eine felschame, schere Krollige Freude durchbeckte hin: vielleicht, wenn die Heitung vollsichtig erreicht wäre — vielleicht, wenn die genelen von kann ich sie nicht wieder herfiellen — vie sie geweien war kann ich sie nicht wieder herstellen — sagte der Sehenwarth. Aber annähernd so — daß sie vielleicht auch noch in diesem Justande die Weite zu entsäcken vermöchte.

Was sind das für feltsame Gebansen und Hoffmungen! Wils wenner sie nur fürer Kann. bere Armes, were förver-

lAlls wenn er sie nur ihrer Hand, ihres Armes, ihrer förperichen Schönhelt wegen geliebt! — wie erbärmlich, ja wie lächerlich, bie Stücke bes zertrümmerten Bilbes auf

lefen und fich darüber zu freuen, weil fie noch unber-

Wie er ba faß und bie Sand immer noch betrachtete,

In einer weiner verener jou je es metret, dus ch) je innu beswegen geringer liebe, well ihre äußere Echaltung eine andere geworden! Lieben sich denn nicht alte Zeute und tiffen sich sie Rumaline? Was hat wohre Leute und tiffen sich sie kunden in Was hat wohre Leide mit dem vergänglichen Flittertand äußerlicher Schönbeit zu thun? -

gelndes Gelöbniß; es war wie ein beste-gie, die Hand, ibm bie lette Spur des elenden Gögen-blenstes verzeihen möchte

XXIII

plöglich framptien seine Hand bent Namen und das Papier fnitterte rascheln. Er war auf den Namen der Isona Maher gestoßen. Sier ersuhr er denn zum ersten Was Maher gefloßen. Sier erlußt er dem jum ersten Bed von dem senfenten Erlofg der ersten Preisschönseit; das Sedenthgater machte be brillantesten Geschäfte und war an jedem Abend ausverlauft. Das Berliner Publifum war toll, in Schaaren strömte es hin, um die Odda zu sehn und zu Geläntschen. Seitern Abend war sie in neuen vio-plastischen Bildern aufgetreten und hatte einen Sturm der Beeckbergen aufgetreten wieder meren Berech wer Geschen. Begeisterung entsacht; wieder waren Berge von Kränzen und Blumengaben vor ihr ausgehäuft worden, und die Rotiz munkelte von besonders kostbaren Schmuckstüden, die unter Blumen in ihre Hände geichnungelt wurden. Als sie das Volat verließ, um den Bagen zu besteigen, hatten junge und alte Verehrer eine Arte Spaller gebilder — saft sehte es noch, daß man ihr die Pferde vom Wagen aus-

Bas ift bas für ein nieberträchtiger Bufall, ber ihm die Roitz faft unmittelbar unter jene andere seht! Teu-fel, was geht ihn die Ionka Mayer an! Das klingt ja wie ein Hohn! Wan will ihn an seinem Unglik verspotten.

wie ein John wan wit ihn an feinen Lingtu verporten. Er ichleinberte die Zeitung auf den Tisch und führerte burch das Zimmer. Wieder ein Anfall jener der Sinne und Bewegungen nicht mehr mächtigen Wuhf, die sich die her nur noch in geschwächten Wosse wiederholt. Wieder zuche es in den geballten Fäusten und nagten die Zähne an der Unterlippe.

(Fortlekung folgt.)



O Francs jährlich beziehen. Unter ben Gehelmen befähden sich auch Frauen. (schöft?)
— In Londoner Sozialistentreisen ist, wie von dort
verlautet, das Gerücht verbreitet, daß nach Ablauf des
deutlichen Sozialistenzesensteit, daß nach Ablauf des
deutlichen Sozialistenzesensteit ist auf Grund bessetzt
hängten Ertaten, soweit sie noch nicht verbüßt sind, nicht
vollzogen werden sollen. Anch sollen benielben untontrostrikteren Verlieben werden wirden wirden werden ber Iirbaren Mittheilungen gufolge umfaffenbe Begnabigungen

irbaren Wittheilungen zusoszen beneiben intontrotirbaren Wittheilungen zusoszen misaifende Begnadigungen
zu etworten sein.

— Aus Betgrad wird von gut unterrückteter Seite
geschrieben: Extönigin Natalie beahsichtigt, jene
Briefe Extönigin Natalie beahsichtigt, jene
Briefe Extönigin Wilans, welche bereibe nach den
un Kriege mit Unsgarien ertstienen Niederlagen von
Slivniza und Kivot an die Königin Natalie nach Belgrad
richtete, zu veröffentlichen, um — wie sie selbst lagt —
"ibn boch ehnmal zu entsaven". Anlaß zur Bersöffentlichung beier hochinteresjanten Korrespondenz gleich
der Umitand, daß Extönig Wilan bei jeder Gelegenheit
die Extönigin als die Feindin Serbiens, als eine russische Agentium und als eine robiate Hanslavisten spinstellt. Die
Extönigin will num durch die Kreisfentlichung der fragslichen Briefe Europa, hauptsächlich aber Destrereich-Ungarn
überzeugen, daß eben König Wilan berjenige war, der
nach Sitvniza und Krot eine russische Bolitti in
Eerbien insentren und mit Desterreich-Ungarn gänzlich
berechn wollte; daß dann sie es war, die den König von
diesen besonders damals gesährlichen Schritt abhielt. Diefem besonders bamals gefährlichen Schritt abfielt Garaschanin war mit bem Ronig Billens, mit Defterreich Garaschanin war mit dem König Willens, mit Desterreich-lungarn zu brechen und eine russphisse Politik einzu-schlagen. Die Minister Francissoutich, Petrovitich und Vopvototicht, wie auch der oberkommandriende General Jorvatotichtig standen daggen auf Seiten der Könligin. In der Zeit vom Dezember 1885 bis Mitte Februar 1886 wollte König Milan beinahe jede Woche zweimal abdansen und die Könlight jals Argentlin einispen; ober sie wies dies zuräch, sie ermutssigte ihn, nach Belgrad zu kommen, und mit His des Generals Horvatovisch seite fie es durch, daß der geschlagene König Milan feierlich emplangen und an bemselben Bbend mit einem großartigen Vackleigu ausgezeichnet wurbe.

emplangen und vor einem einem verbend mit einem großartigen Facklegug ausgezeichnet wurde.

— Die bulgartiche Zeitung "La Bulgarte" bringt anfähigte Sahrestages der Thronbesteigung des Entlans ein Borträt besielben und einen längeren Artifel, in dem der werfen vorausblickenden Politik des Sultans, die neue Bande der Dantbarteit der Bulgaren für ihrer Generalen der Facklessen der Generalen der Facklessen der Generalen der General für ihren Souzerain geschaffen habe, warmfte Anerkennung gezollt wird.

* Bon der Balkanhalbinfel werden wieder einmal zwei 2 wilchentälle gemeldet, die noch Anlaß zu biplomatischen Weiterungen geben dürften. Ein Telegramm aus Konstan-

tnobel melbet:
Auf Befell bes Sulfans wurde geleen ber griechilchorthodoge Wetrepolit von Monatir (Vtolia) in Wacedomien leines Amtes entletzt und in Haft genommen. Bei einer zuvor angeordneten Durchinchung der Kanglel bes Wetropoliten war eine Korrelvondenz aufgefunden worden, welche biefer mit ber Regletzung einer ausbritzinen Wacht (Kufiland ?) geführt batte, und in welcher deren Jatervention gegen die Einletz ung der bulgarlichen Bichöfe in Macedonten nachgelucht wurde.

Fortletzung ber Bolitischen und Tages-Chronit siebe "Lette Nachrichten und Telegramme.")

Proving und Reich.

(Der Abbrud unserer Originalartifel ift nur mit ge gestattet.)

Brobing und Reich.

(Der Abbend anierer Detginalartifel ift nur mit genamer Onellenongads echaitet.)

* Merfeburg, 31. August.

* August.

Aus ber Reichshauptstadt.

Alus der Reichshauptstadt.

— Ueber einen senjationes en Selbsmord, der bereits am Freing in borgerichter Nachmutasstunde im benacharten Botedam visit morden ist, und von dem eine bocdam seigebene Bettiner Baunste betroffen wurd, ind ert nachtrallich folgende Mittheilungen diere Engeroffen. Bromentende Steiner der hippersche Machanica werden in Verlagen Admittag utreich er Schall eines Schulfe und der Gereichen Mehren mit einem Schulfe der Schulfe der Schulf aber hie einem ein gestebeten Mann in einem Schulfe der Gereichen der Gerten Schulfe der Schulf

Bermischtes.

auß. Kinischn Leute verlüchten, Kahrnisse des Eigenthümers aus dem bene breinnenden Jamel zu retten, als das Jach plöstlich einfütziet, wodurch zwöll Verlenen in dem Flammen den Tod fanden.

— Auß Trieft wich geichtieben: Der furchtbare Sintem, weicher am 26. d. Wits. nach Wochen langer ungewöhnlicher Sige untere Sind und deren Umgebung deinluche, dat leder Sige untere Sind und deren Umgebung deinluche, dat leder Sige untere Sind und deren Umgebung deinluche, dat leder Sige unter Sind und deren Umgebung den Umgebung den Umgebung den Weiter der Sige unter Sind und der Stade und der Sigenflort. Der Aucht weiter der Auftrette der Sieden und Weiter des Sieden Umgebung den Weiter der Sieden Verleich und der Sieden Verleich der Verleich und der Sieden Verleich und der Sieden Verleich und der Verleiche und der Verleich und der Verleiche und

wurde weer von den Verlagen der Verungluden noch von dem Kutter eine Spur gefunden.

— Ein König vor Gericht. König dymbert ift für beute iber acht Zoge vor das Vertäkstribunal in Waliand geladen morden, um itch gegen die Antlage zu verantworten, in der Verlagen der die Antlage zu verantworten, in der Verlagen der die Antlage zu verantworten, in der Kriblinge leine Schweiterie unten, gett zustehenden Kriel sich angemaßt zu haben. Als der Krondring von Italien heure im Kriblinge leine Deitentreite innten, gett inter ihm ein Bater, ich zur Wahrung leines Jutagunds. Graf wor Kofenso zu nennen. Gegen die Elumaßung eines fremben Tiels hat nur Wahrung eines Lumaßung eines fremben Tiels hat nur Geal Porro in Waliand dei dem derechtin Erichte Verlagunger erhoden, da nur einen Jamilien eine Bertaligt ist, der Tiels und der Verlagen. Der verligdingen Wertholmeilter am 18. d. zudeftellt. Vielleich läst ich geber der auf einem Jamilienttel to eiterüchtige Graf anch auf einen billigen Vergleich ab.

Berantwortlicher Rebatteur: Bilbelm Rifder.

Wafferstände.

- hebeutet fiber. - unter Rull

6	aale und Unftr	ut.	Fall Wuchs
*Calbe, Obp.	30. Mug. + 1.45	31. Aug. + 1.48	- 0.03
*Calbe, Untp.	" + 0.54	" + 0.66	- 0.12
*Trotha	" + 1.88	" + 1.88	
*Bernburg	" + 1.28	" + 1.34	- 0.06
*Alsleben	" + 1.56	" + 1.58	- 0.02
*Straußfurt	+ 1.05	" + 105	
Mulde.			
Deffau Mulbebrücke	30. Aug. + 0.26	31. Aug. + 0.21	0.05 -
20tuided tude	Elbe.	1	
*Shonebed	30. Aug. + 1.47		
Magdeburg	" + 1.40	" + 1.64	- 0.24
*Tangermunde	" + 1.85	" + 1.86	- 0.01
*Wittenberge	+ 1.51	" + 1.50	0.01 -
Brod.=Döm.	29. " + 1.00	28. " + 0.97	0.03 -
*Lauenburg	30. " + 1.19	29. " + 1.15	0.14 -



Mit 1. September übergebe mein Poststrasse Nr. 10 gelegenes Tapisserie-Geschäft an Fräulein Marie Denzin von hier. Indem ich für das mir in der langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen ergebenst danke, bitte ich, dasselbe meiner Nachfolgerin ebenfalls gütigst zuwenden zu wollen.

Hochachtend Hochachtend

Louise Güldenfuss.

Auf obige Anzeige bezugnehmend, empfehle ich mein käuflich erworbenes, auf das beste gestattete Tapisserie-Geschäft und werde bestrebt sein, das mir zn schenkende Vertrauen voll zu rechtfertigen. Mit Hochachtung

Marie Denzin.

"Morifon"

vertreibt sofort radikal alle Wangen, Ungeziefer u. beren Bruc, d Flasche 50 3 unr

30. Albin Hentze, 30 Schmeerstraße.



Sin Biertel passe-par-tout, zwei Plätze zu kaufen gesucht. Zu erfragen Karl-straße 32 III.

Handwerker-Meister-Verein.

Mittwoch, den 3. September .Abonnements-Concert.

Actienbrauerei am Rossplatz, oon 4 Uhr an **Kinderfest**, Abends **Fackelzug**u, **Feuerwerk** Stodlaternen find an der Kosse zu haben Concextansang 7½ Uhr. Der Vorstand.

Teppiche Möbelstoffe,

deutsche, franz. und engl. Nouveautés in grösster Auswahl.

Verkaufsstelle der Wurzener Teppichfabrik.

Königl. Sächs. Hoflieferant.

R. A. Schülz.

Wäsche ohne diefelbe anzugreifen blendendweiß macht H. Jäger's Waschkraft-Extract.

Jeber Dausfran angelegentlicht empfohlen. Ima achte beim Entant genau auf nebenitehende Schusmark.
In haben en gros und en detall bei Herrn Jac. Münster, (entral-brogerie.

Bekanntmachung.

Möbelmagazin der vereinigten Tischlermeister

zu Halle a. S.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

Eingelragene venossensumt in andersteine venossensum in the first griefelgt. Auf Erund des § 80 des Genofienschaftsgesetzes dom 1. Mai 1889 werden die Gläußiger der genannten Genofienschaft hierdurch aufgefordert, sich bei der Genofienschaft zu melden. Halle a/E., den 20. August 1890.

Dietsch. Router. Wagner.

Bezugnehmend auf obige Anzeige theilen wir hierdurch gang ergebenft mit. bas unfer Befchaft, durch Umwandlung in eine offene hanbelsgesellichaft, durchaus teine Störung

Möbel-Magazin vr. Tischlermstr. E. G. i. Liqu.

Bestes Waschmittel.

Billigfter Erfat für

fämmtliche

beftehende Seifen=

pulver welche jede

Salle a/S., ben 20. Auguft 1890. Hochachtungsvoll

Die Auflösung ber Genoffenichaft

Für Wöchnerinnen:

Neu! Badewannen mit ff. Bank für Neugeborene! Praktisch!



Wärmflaschen, in großer Milchwärmer, Nachtlampen. Zimmerclosets. empfiehlt

Auswahl zu sehr

Moritz König, Rathhausgaffe 9/10. Telephonanichlug 492, Berlin-Leipzig.

Ida BOETTGER, Halle-Saale, gr. Steinstr 60, Reform-Steppdecken mit Tricotbezug und reiner Schafwolleinlage. Reform-Bettwaaren als: Ropftiffen, Unterbetten, Reiltiffen. Reform-Bettmäfche bon normalfarbigen und Maco Exteor im Anknöpfer, Bezüge für Decken, Unterbetten und Kopfkissen vegen ihrer Borzüge absoluter Luftburchläffigfeit wie Baschbarkeit

bon ärztlichen Alutoritäten empfohlen. 🖪 Verkauf zu Original-Fabrikpreisen laut Catalog. 🖫

Kostenfreier Nachweis leerstehender Wohnungen und Geschäfteränme durch be Hause u. Grundbesitzer-Verein Brüderstr. 6. I.

Bir empfihlen unferen werihen Runden bie meuen "Petroleumbrenner" jum Vabrifpreis als: mit Bebel à Mf. 3 25, austatt anderweitig Passende Cylinder başu Stüd 22 Dig.

Eminbrenner mit Auslöschvorrichtung auftatt anderweitig a Wet. 4,00. Passende Cylinder bazu Stüd 15 Pfg.,

Detroleum-Tumpen-Handlung.

engros & en detail "Marktschloss".

K. V. Fortbildungsschule.
Sente Dienstag. Beginn des Unterrichts in
Stenographie I. Abtheilung Rachmuttags 2 Uhr,
Stenographie II. Abtheilung Rachmuttags 3 "
Französische Sprache I. Abtheilung " 3 "
Französische Sprache III. Abtheilung " 4 "
Französische Sprache III. Abtheilung " 5 "



J. Weipert & Söhne, Maschinenfabrik, Heilbronn a. N.

Berlag und Drud von R. Rietlichmann in Halle. Expedition des Halle'ichen Aggeblaties: Große Utrickfraße 19. geöffnet von 7 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends

Direction: Richard Hubert. Neues Brogramm! Die Alfieri-Truppe, Miss Alexandrine Eksip,

Brothers Salma, apptische Doppel-Jongleure Die drei Willmo's, usifalische und exentrache Clown Die Schwestern Ella,

St.

ergi Büi

bes

vori rafe niffe

lahr pad fach Sch Liner bünt

nich:

311 und er "Her

etner fie aud

Suithm nehi Wil

als Red

fie Dbe "Dr Klag Inde

Die wese triet

man bas beha Effe theu Dan

bem

zu h
dant

fchaf

zu g

schrie er sc Aus

Moi

der frod

sien, Aufe wohl

Ama fried Schi

word meift Rlag gefli dann

birt:

mit Stre

aber erhal Beth Auch

Serr Heinr. Schwinsitzky, Charafter fomifer.

Kassenöffnung 7 Uhr. — Beginn der Borst 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Vittoria - Sommertheater.

Leibzigerftraße 61. Deute Dienftag den 2 Septir. 1890: Zur 20jährigen glorreichen Sebaufeier Gr. patriotisches Festspiel

in 5 Bildern von Fr. Kniffer.
Varbem Festprolog.
Rach dem Festprolog.
Ra

Diernuf: **Grosser Fest-Commers**

m festlich deforirtem Theater Saal. Anfang des Concertes 7 Uhr, des Festipiels 8 Uhr, des Commerses $10^{1}/_{2}$ Uhr.

Mittwoch, ben 3. September 1890: Ehrliche Arbeit.

Bolteschauftud mit Gesang in 5-Ulten von Beinrich Bilfen. Mufit pon Bial.

Aufang 8 Uhr. Die Direction.

Lüderik's Berg. Zum Sedanfeste

frijden Speck-, Apfel- und Pflaumenkurden. Anends: Zünmination. Asphaltkegelbahn. Vereinszimmer.

Zum Sedanfeste

Illuminations - Lämpchen. C. Lincke, alter Markt 10. L'cht= und Geifenfabrit.

Preuss. Loose faufe zur ersten Klosse und zahl hobes Aufgeld. Herzseld, Bernburgerstraße 21.

60,000 Dtt. 3.41 20 0 werden gur I. Sypothet auf ein hiefiges Grundftud im Werthe von

150,000 Mt. per sofort ober 1. October cr. gesucht. Gifl. Offerten u. L. 716 in d. Exped. d. Bl. erbeten.

1 Parquetplatz abzugeben, /s Albounement. Näher

Alugustaftr. 12, II.

Familien-Nachrichten.

Billittit - Tuttiff tuff in.
Gestern Abend 114, Uhr verschied
nach langem Krankenlager meine
innigitgeliede Tochter, unsere gute
Schwester und Schwögerin Selum
im Alter von 1942, Jahren, welches
hiermit, um stilkes Beiletb bittenh,
tiesbenibt angeigen.
verw. Amalie Beisenkeller,
geb Anbert, Ernst Hallberg,
U. Halberg geb. Hesperisteller,
Jans Weisel. Winna Weckel
geb. Gestenkeller.

eb. Helfenfteller. Halle a/S. Uichersleben, Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause nach dem Nordfriedhose statt.

